Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Kiel, 16.05.2013

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Mehr Geld für die friesische Sprach-, Kultur- und Jugendarbeit

Zum heutigen Beschluss des Finanzausschusses, einen Teil der

Einnahmen aus der Glücksspielabgabe in den Grundstock der

Friesenstiftung auszuschütten, erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, ***Lars Harms:***

Als Mitglied der friesischen Minderheit weiß ich, wie viele kleine, aber gute Projekte in der friesischen Sprach-, Kultur- und Jugendarbeit in Nordfriesland allein daran scheitern, dass es keine passenden Fördertopfe gibt.

Deshalb freut mich insbesondere, dass neben der dringend benötigten finanziellen Stärkung des Landesfeuerwehrverbandes auch die Friesenstiftung von der Glücksspielabgabe profitiert.

In den kommenden zwei Jahren werden wir den Grundstock der Friesenstiftung mit je 5% der Einnahmen aus der Glücksspielabgabe erhöhen, voraussichtlich ca. 50.000 Euro pro Jahr. Aus den Zinsen dieses Grundstocks können dann Fördergelder für kleineren Projekte über den Friesenrat beantragt werden. Diese Maßnahme dient somit der nachhaltigen und dauerhaften Förderung der friesischen Basisarbeit und zeigt, dass Minderheitenpolitik im Land Schleswig-Holstein durch die rot-grün-blaue Koalition wieder den Stellenwert hat, der ihr zusteht.